





Art der Veranstaltung: Online-Workshop

Einstieg ins Wissenschaftsmanagement nach der Promotion: Arbeitsfelder und Perspektiven

Organisatorisches

Kursleitung: Dr. Sarah Weber (Workshop und Einzelcoachings)

Silke Rapp, Personalentwicklung der Justus-Liebig-Universität Gießen

(Einzelcoachings)

Termine: 26.08.2020; 09:00-15:00 Uhr &

27.08.2020; 09:00-16:00 Uhr

Meeting-Tool: Cisco Webex

Max. Anzahl Teilnehmende: 12

Veranstaltungsziel

Die Teilnehmer*innen reflektieren im Online-Workshop, ob das Berufsfeld Wissenschaftsmanagement für sie persönlich einen attraktiven Karriereweg darstellt. Sie erhalten einen Überblick über die unterschiedlichen Arbeitsfelder, die Berufsprofile sowie Kompetenzen, die für einen Einstieg in das Arbeitsfeld zentral sind. Sie bekommen Arbeitshilfen an die Hand, um ihr eigenes Kompetenzprofil für dieses Berufsfeld zu erarbeiten, ihre Präferenzen für die unterschiedlichen Arbeitsbereiche einzuschätzen und darauf aufbauend nächste Schritte zu definieren.

Inhalt & Methode

Inhalte:

Was genau macht eigentlich ein Forschungsreferent? Was sind die Aufgaben einer Managerin eines interdisziplinären Forschungsprojekts? Wie arbeitet ein persönlicher Referent einer Universitätspräsidentin? Und wie schaffe ich den Einstieg nach der Promotion in diese Arbeitsfelder? Meist stellen sich diese Fragen, wenn man sich gegen Ende der Promotion neue berufliche Perspektiven erschließen möchte. Der Kurs richtet sich an Post-Docs, die einen Einstieg ins Wissenschaftsmanagement anstreben und einen ersten Einblick in das Thema erhalten möchten.

Lernergebnisse:

- Sie kennen die wesentlichen Akteure des Wissenschaftssystems.
- Sie haben einen Überblick über verschiedene Arbeitsfelder des Wissenschaftsmanagements.
- Sie sind in der Lage, ihr eigenes Kompetenzprofil mit den Anforderungen der Tätigkeiten eines Wissenschaftsmanagers/einer Wissenschaftsmanagerin abzugleichen und Ihren Weiterqualifizierungsbedarf zu spezifizieren.
- Sie kennen die Vielfalt der Aufgaben und Herausforderungen sowie Laufbahnoptionen im Wissenschaftsmanagement.
- Sie wissen, wie man in das Berufsfeld einsteigen kann und haben für sich die nächsten Schritte auf diesem Weg definiert.
- Sie kennen zentrale Weiterbildungsanbieter, die Vernetzungs- und Informationsmöglichkeiten im Bereich des Wissenschaftsmanagements.







Methoden:

- Per Livestream erhalten Sie zusammen mit anderen Teilnehmer*innen kurze und übersichtlich gestaltete Inputs zum Berufsfeld des Wissenschaftsmanagements. Nachfragen können direkt live gestellt und mit der Dozentin diskutiert werden.
- Neben theoretischen Inputs und Austausch mit anderen Teilnehmer*innen im Live-Workshop werden zwischendurch immer wieder selbstständig Fragen in praxisnahen Übungen bearbeitet. Sie erhalten zudem nach Anmeldung zum Kurs vorab einen Fragebogen, der Sie bei der Reflexion Ihres beruflichen Profils unterstützen soll. Sie erfahren dann während des Live-Workshops am ersten Tag die Auflösung des Selbst-Tests: "Welcher Wissenschaftsmanagementtyp bin ich?"
- Die Teilnehmer*innen erhalten zudem am zweiten Workshoptag die Möglichkeit, in einem individuellen 1-zu-1-Coaching per Videocall ihre persönlichen beruflichen Ziele zu besprechen und nächste Schritte zu definieren. Hierfür stehen insgesamt je 6 Slots à 30 Minuten bei den zwei Coaches zur Verfügung.
- Sie erhalten ein ausführliches Seminarskript, u.a. mit Tipps für die Stellensuche, einer Übersicht über Weiterbildungsanbieter und weiterführender Literatur.

Zielgruppe & Veranstaltungssprache

Zielgruppe: Der Online-Workshop richtet sich vor allem an Postdocs. Eine Teilnahme ist jedoch auch Promovierenden möglich.

Veranstaltungssprache: Deutsch

Über die Referentinnen/Coaches

Dr. Sarah Weber

Frau Weber war im Anschluss an ihre Promotion in der Ethnologie für das Zentrum für Wissenschaftsmanagement in Speyer tätig. Sie war dort u.a. für die Konzeption, Weiterentwicklung und Begleitung verschiedener Kursangebote verantwortlich und in der Beratung von Hochschulen tätig. Daran anschließend koordinierte sie drei Jahre lang das Verbundprojekt "Werkstatt: Qualität in der Forschung – Optimierung der Unterstützungs- und Dienstleistungsprozesse" (QuiF) an der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe. Hier beschäftigte sie sich mit dem hochschulinternen Qualitätsmanagement, der Forschungsförderung, der Förderung von Wissenschaftler*innen in der Qualifizierungsphase und der Personalentwicklung an Hochschulen.

Seit 2017 ist sie hauptberuflich selbstständig tätig und arbeitet als Hochschullehrerin, Trainerin, Forschungscoach und im wissenschaftlichen Consulting. Mehr erfahren Sie auf der Website www.sarah-weber.net.

Silke Rapp M.A.

Frau Rapp ist seit 2018 Referentin für Personalentwicklung an der Justus-Liebig-Universität mit den Schwerpunkten Wissenschaftsmanagement, Mentoring und Postdocs. Nach dem Studium der Theaterwissenschaft und Theaterpädagogik war Frau Rapp lange als Referentin eines politischen Landesverbands beschäftigt, bevor sie 2015 als Projektkoordinatorin für Mentoring-Programme an die Justus-Liebig-Universität wechselte.

Anmeldung

Wenn Sie an der Veranstaltung teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte bis zum **16.08.2020** per Email an postdocs@ggs.uni-giessen.de an.